KULTUSMINISTER
KONFERENZ
Pädagogischer
Austauschdienst

Programme im Überblick

Informationen für Schulleiter/-innen sowie Fachberater/-innen bzw. Deutsche Schulen im Ausland und Schulen im Ausland, die zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz führen

kmk-pad.org

Liebe Schulleiter/-innen, liebe Lehrkräfte, liebe Fachberater/-innen,

auch ein berühmter Schriftsteller kann in seinem Urteil daneben liegen. »Das Leben ist zu kurz, um Deutsch zu lernen«, äußerte sich Oscar Wilde einst ungeduldig. An Ihrer Schule beweisen Sie jeden Tag das Gegenteil. Im Unterricht lehren Sie auf hohem Niveau Deutsch als Fremdsprache und bringen Ihren Schülerinnen und Schülern die Kultur und Lebensgewohnheiten unseres Landes näher. Viele Ihrer Schüler/-innen sind dabei besonders motiviert, denn sie wissen um den Wert von Fremdsprachenkenntnissen für ihre persönliche und berufliche Zukunft.

Was im Deutschunterricht zählt, ist die Qualität der Vermittlung. Engagierte Lehrkräfte fragen deshalb, wie sie ihre methodischen und fachlichen Kenntnisse erweitern, ihr landeskundliches Wissen aktualisieren – und ihren Unterricht damit besser machen können. Ihre Schülerinnen und Schüler wiederum möchten die Sprache möglichst auch in der Begegnung mit Muttersprachlern erproben. Darin will der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz Sie als Deutschlehrkraft und Ihre Schüler/-innen unterstützen.

In der vorliegenden Veröffentlichung stellen wir deshalb unsere Programme kompakt im Überblick vor: Einzelstipendien für ausgezeichnete Deutschlerner/-innen und Schulpartnerschaften ermöglichen es **Schülerinnen und Schülern**, die Fremdsprache in Austauschprojekten anzuwenden. Durch den Aufenthalt in Familien mit gleichaltrigen Gastgeschwistern erhalten sie zudem ein authentisches Bild unserer Lebensgewohnheiten im Alltag. **Deutschlehrkräfte** können sich fortbilden durch Kurse zu Didaktik, Methodik und Landeskunde, durch Hospitationen und durch ihre aktive Mitwirkung im Unterricht. Junge **Freiwillige**, die der PAD in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für Auslandsschulwesen und der Deutschen UNESCO-Kommission ins Ausland vermittelt, können Ihren Schulalltag bereichern, etwa durch Arbeitsgemeinschaften und Projekte zur Vorbereitung auf die Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz.

Ein solcher Austausch ist allerdings keine Einbahnstraße. Schulen in Deutschland profitieren gerne auch von dem Wissen und den Kompetenzen, die unsere ausländischen Gäste – seien es Schüler/-innen, seien es Lehrer/-innen – mit nach Deutschland bringen. Mit ihren Anregungen und Vorschlägen tragen sie dazu bei, unsere Programme ihren Bedürfnissen anzupassen – damit auch wir noch besser werden können.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und hoffen, Sie in einem unserer Programme begrüßen zu dürfen!

Ihr
Gernot Stiwitz
Leiter des Pädagogischen Austauschdienstes

Foto: simonthon.com/photocase.de

» Zwei Dinge sind mir aus dem Weiterbildungsprogramm besonders wichtig: Zum einen habe ich meine Deutschkenntnisse ungemein erweitern können. Ich denke, dass ich jetzt besser als vorher Deutsch in deutschsprachigen Klassen unterrichten kann. Zum anderen konnte ich eine große Menge an Unterrichtsmaterial sammeln, das sich an meiner Schule einsetzen lässt.

Pedro di Luca, *unterrichtet an der Deutschen Schule Hurlingham in Argentinien Deutsch und Musik. 2011 nahm er am Weiterbildungsprogramm teil.*

Weiterbildungsprogramm

Zielsetzung

Deutschsprachige Lehrkräfte an Deutschen Auslandsschulen und DSD-Schulen in Ägypten, China, Lateinamerika, Staaten der GUS, Mittel- sowie Südosteuropas, südliches Afrika, Griechenland, Spanien, Türkei, Zentralasien.

Voraussetzungen

- Einsatz von mindestens 12 Stunden DaF-Unterricht oder deutschsprachigem Fachunterricht pro Woche in der Regel ab Klasse 5
- Deutschkenntnisse: C 1-Niveau
- Mindestens dreijährige Unterrichtserfahrung

Programmziele

- Kennenlernen des deutschen Bildungswesens in seiner Vielfalt
- Vertiefung fachlicher, methodisch-didaktischer, landeskundlicher und sprachlicher Kenntnisse
- Interkultureller Erfahrungsaustausch und Aktualisierung des Deutschlandbildes

Dauer und Einsatz

- 12-monatige Weiterbildung an Schulen in Deutschland
- Termin: Anfang Februar des Startjahres bis Ende Januar des Folgejahres
- Mit einem Angestelltenvertrag 18 bis 20 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht pro Woche oder
- Mit einem Stipendium in Höhe von 1.000 Euro im Monat 12 Stunden Mitwirkung im Unterricht und Schulalltag pro Woche

Struktur

Einjähriger Einsatz an einer Schule in Deutschland, in der Regel in der Nähe eines Lehrerausbildungsseminars und/oder einer Hochschule, so dass zusätzliche Fortbildungsmöglichkeiten wahrgenommen werden können. Ergänzt wird der Aufenthalt durch drei Tagungen mit einem auf die Auslandsschularbeit bezogenen Fortbildungsteil.

Bewerbung

Vorlage aller Unterlagen bei der deutschen Auslandsvertretung bis spätestens 15. Juni. Beginn des Weiterbildungsprogramms Anfang Februar im Folgejahr.

Weitere Informationen
www.kmk-pad.org/programme/ortslehrkraefte.html

Ansprechpartnerin
Adelheid Tajber-Jansen
Tel. +49 228 501-240
adelheid.tajber-jansen@kmk.org

Studienbesuche

Zielgruppe

Schulleitungen und Schulverwaltungen in Nordafrika und arabischsprachigen Ländern.

Voraussetzung

Beherrschung der englischen oder französischen Sprache auf dem Niveau B2, da die Studienbesuche in englischer oder französischer Sprache durchgeführt werden.

Programmziele

- Ziele, Inhalte und Strukturen des Bildungswesens in Deutschland sowie Partizipationsprozesse in Schulen kennenlernen
- Neue kooperative Führungsformen erlernen
- Aktuelle bildungspolitische Diskussionen in Deutschland erfahren
- Erfahrungsaustausch mit deutschen Lehrkräften, Schulleitungen und Schulverwaltungen
- Kennenlernen der Ausbildung der Lehrkräfte in Deutschland

Dauer und Ablauf

14-tägiger Aufenthalt an einem Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Besuche von Behörden und Schulen, Exkursionen.

Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen müssen bei der zuständigen deutschen Auslandsvertretung angefordert und dort anschließend bis Anfang April vorliegen. Bitte beachten Sie die Ausschreibung!

Ansprechpartner
Markus Gröschl
Tel. +49 228 501-243
markus.groeschl@kmk.org

Hospitationen

Zielgruppe

Deutschlehrkräfte aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa sowie Griechenland, Portugal, Spanien und Zypern, bevorzugt von Deutschen Auslandsschulen und DSD-Schulen.

Voraussetzung

- Ca. 12 Stunden DaF-Unterricht oder deutschsprachiger Fachunterricht pro Woche im Primar- oder Sekundarbereich (Alter der Schüler: 7 bis 18 Jahre)
- Deutschkenntnisse: C 1-Niveau
- Mindestens dreijährige Unterrichtserfahrung

Dauer und Programmziele

Der Aufenthalt an einer deutschen Gastschule findet im November statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen

- Einblicke in das deutsche Schulwesen gewinnen
- ihre Sprachkenntnisse vertiefen
- ihre didaktischen und methodischen Qualifikationen erweitern
- ihr Deutschlandbild aktualisieren
- interkulturelle Erfahrungen austauschen
- Projekte und Schulpartnerschaften anbahnen

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen können bei den deutschen Auslandsvertretungen angefordert werden.

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen müssen bis 15. März beim PAD vorliegen.

Weitere Informationen
www.kmk-pad.org/programme/hospitation-in-deutschland.html

Ansprechpartnerin
Ly Huong Nguyen
Tel. +49 228 501-109
lyhuong.nguyen@kmk.org

Fortbildungskurse

Zielgruppe

Deutschlehrkräfte aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa sowie Griechenland, Portugal, Spanien und Zypern, bevorzugt von Deutschen Auslandsschulen und DSD-Schulen.

Voraussetzung

- Ca. 12 Stunden DaF-Unterricht oder deutschsprachiger Fachunterricht pro Woche im Sekundarbereich (Alter der Schüler: 10 bis 18 Jahre)
- Deutschkenntnisse: C 1-Niveau
- Mindestens dreijährige Unterrichtserfahrung

Dauer und Programmziele

- Zweiwöchiger Aufenthalt zwischen September und November
- Methodisch-didaktische, landeskundliche und sprachliche Fortbildung mit interkulturellem Erfahrungsaustausch und Einbindung in das Netzwerk der vom Auswärtigen Amt geförderten Initiative »Schulen: Partner der Zukunft«

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen können bei den deutschen Auslandsvertretungen angefordert werden.

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen müssen bis 15. März beim PAD vorliegen.

Weitere Informationen
www.kmk-pad.org/programme/fortbildungskurse-fuer-deutschlehrkraefte-aus-dem-ausland.html

Ansprechpartner
Markus Gröschl
Tel. +49 228 501-243
markus.groeschl@kmk.org

Prämienprogramm zur Förderung der Ausbildung ausländischer Schüler/-innen in der deutschen Sprache

Internationales Preisträgerprogramm

Zielgruppe

Schüler/-innen allgemein bildender Schulen im Ausland, die u.a.

- zwischen 15 und 17 Jahre alt sind und nicht bereits Abschlussklassen besuchen
- sich im Fach Deutsch ausgezeichnet haben, mindestens 2 Jahre schulischen Deutschunterricht vorweisen können und Kenntnisse mindestens auf dem **Niveau B1** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen haben

Programmziele

- Förderung der Deutschkenntnisse der ausländischen Schüler/-innen
- Vermittlung eines aktuellen Deutschlandbildes
- Informationsvermittlung zum Studienstandort Deutschland

Förderung

Stipendium aus Mitteln des Auswärtigen Amtes für einen vierwöchigen Deutschlandaufenthalt in internationalen Gruppen mit

- zweiwöchiger Teilnahme am Unterricht an einer deutschen Schule mit zusätzlichem DaF-Unterricht
- Exkursionen nach Bonn, Berlin, München oder Hamburg
- Unterbringung in Gastfamilien bzw. jugendgerechten Hotels

Auswahlverfahren

- Das Programm wird über die Deutschen Auslandsvertretungen an **allen** Schulen der rund 90 Programmstaaten, an denen Deutsch in nennenswertem Umfang unterrichtet wird, ausgeschrieben. Beim strukturierten Auswahlverfahren, auch im Rahmen von Deutschwettbewerben, können von der ZfA entsandte Fachberater/-innen, Programmlehrkräfte sowie Deutschlehrerverbände oder das Goethe-Institut einbezogen werden. Es ist **keine** Quote für einen bestimmten Schultyp vorgesehen: ausschlaggebend für die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten ist bei Beachtung der weiteren in der Ausschreibung genannten Kriterien allein das Niveau der Deutschkenntnisse.
- Das Programm wird in der Regel im Januar mit Frist bis 15. April eines Jahres ausgeschrieben und findet in den Sommermonaten statt.

Weitere Informationen
www.kmk-pad.org/programme/internationales-preistraegerprogramm.html

Deutschland Plus

Zielgruppe

Schüler/-innen allgemein bildender Schulen im Ausland, die u.a.

- zwischen 15 und 17 Jahre alt sind und nicht bereits den Abschlussklassen angehören
- über Deutschkenntnisse mind. auf **Niveau A2** des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen

Programmziele

- Förderung der deutschen Sprache im Ausland
- Stärkung des Interesses der Schüler/-innen an der deutschen Sprache und Kultur
- Vermittlung eines aktuellen Deutschlandbildes

Förderung

Der PAD übernimmt aus Mitteln des Auswärtigen Amtes

- die Kurskosten für die zwei- bis dreiwöchige Teilnahme am Unterricht an einer deutschen Schule sowie zusätzlichen DaF-Unterricht
- die Unterbringung und Verpflegung i.d.R. in Gastfamilien
- das Exkursionsprogramm der nationalen Gruppen in die Region der Gastschule
- teilweise mehrtägige Studienfahrt in eine deutsche Großstadt
- »Selbstzahlerkurse« werden in einigen Ländern von der entsendenden Seite bezuschusst

Ansprechpartner
Christoph Chapman
Tel. +49 228 501-103
christoph.chapman@kmk.org

Ansprechpartnerin
Jitka Petereit
Tel. +49 228 501-119
jitka.petereit@kmk.org

Auswahlverfahren

- Das Programm wird über die Deutschen Auslandsvertretungen in zurzeit 18 Staaten ausgeschrieben.
- Die Stipendiaten werden in der Regel über einen Sprachwettbewerb oder ein anders strukturiertes Verfahren in ihren Heimatländern unter Mitwirkung der Fachberater/-innen der ZfA ausgewählt.
- Es können sich auch Schüler/-innen über ausländische Partnerorganisationen als Selbstzahler bewerben (USA, Dänemark).

Weitere Informationen
www.kmk-pad.org/programme/deutschland-plus.html

Freiwilligendienst kulturweit

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Freiwilligendienst **kulturweit**
Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

Zielsetzung

kulturweit ist ein internationaler Freiwilligendienst für junge Menschen im Alter von 18 bis 26 Jahren. Er wird von der Deutschen UNESCO-Kommission durchgeführt und vom Auswärtigen Amt finanziert. PAD und ZfA vermitteln gemeinsam an DSD-Schulen und Deutsche Auslandsschulen.

Welche Schulen können teilnehmen?

DSD-Schulen und Deutsche Auslandsschulen können sich um einen Freiwilligen bewerben, wenn sie in Staaten in Mittel- und Südosteuropa, der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Lateinamerika, Afrika oder in Teilen Asiens ihren Standort haben.

Wie können die Freiwilligen eingesetzt werden?

Freiwillige unterstützen die Einsatzstellen im Bereich der kulturellen Bildung und helfen bei der Vorbereitung auf DSD-Prüfungen. Einsatzbereiche sind etwa Projektarbeit und AGs (Theater, Sport etc.), Assistenz im Unterricht, Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht oder Unterstützung bei Schulfesten und Klassenfahrten. Die Freiwilligen sind keine ausgebildeten Lehrkräfte und dürfen nicht als solche eingesetzt werden.

Wie lange bleiben die Freiwilligen?

6 oder 12 Monate mit Anreise im März und September.

Welche Kosten entstehen für die Schule?

Der Schule selbst entstehen keine Kosten. Die Deutsche UNESCO-Kommission zahlt allen Freiwilligen ein monatliches Taschengeld, einen Zuschuss zu den Reisekosten und einen Sprachkurs im Gastland sowie alle Versicherungen.

Welche Aufgaben hat die Schule?

- Benennung einer Ansprechperson für die Freiwilligen
- Unterstützung der Freiwilligen bei der Visa-Beantragung durch Einladungsschreiben, bei der Wohnungssuche und Abholung bei der Ankunft im Land
- Planung des Einsatzes und Festlegung der Arbeitsbereiche in Absprache mit den Freiwilligen sowie Erstellen eines Stundenplans für die ersten vier bis sechs Wochen

Wann bewerben sich Schulen als Einsatzschulen?

- April/Mai für eine Anreise im März
- November/Dezember für eine Anreise im September

Weitere Informationen
www.kmk-pad.org/programme/freiwilligendienst-kulturweit.html

Ansprechpartnerin
Lisa Graff
Tel. +49 228 501-354
kulturweit@kmk.org

DSD-Schulen wenden sich an den zuständigen ZfA-Fachberater. Deutsche Auslandsschulen fordern die Unterlagen beim PAD an.
kulturweit@kmk.org

Fremdsprachen-assistentenprogramm

Jedes Jahr engagieren sich rund 1.000 ausländische Studierende als Fremdsprachenassistentin oder Fremdsprachenassistent an Schulen in Deutschland. Sie unterstützen die Lehrkräfte beim praxisnahen Fremdsprachenunterricht, gewinnen Einblicke in die Unterrichtsmethoden, wie sie an deutschen Schulen üblich sind, und vertiefen ihre Kenntnisse der deutschen Sprache und Kultur.

Weitere Informationen
www.kmk-pad.org/programme/fremdsprachenassistenzkraefte/studierende-aus-dem-ausland.html

Schulpartnerschaften im Rahmen der Initiative »Schulen: Partner der Zukunft«

Zielgruppe

Allgemeinbildende Schulen in Deutschland und im Ausland in der Regel ab der Sekundarstufe I. Im Ausland sind vorrangig jene Schulen angesprochen, an denen Deutsch unterrichtet wird oder/und die zum Netzwerk der Initiative »Schulen: Partner der Zukunft« (PASCH) gehören. Zielgebiete sind Indien, Zentralasien, Asien, Südostasien, Kaukasus, Osteuropa, Südosteuropa, die Palästinensischen Gebiete, Afrika, die Golfregion, Süd- und Mittelamerika, die Türkei, Kanada und Ozeanien.

Programmziele

- Aufbau und Förderung langfristiger Schulpartnerschaften
- Vermittlung eines aktuellen Deutschlandbilds im Ausland
- Förderung des Deutschunterrichts an ausländischen Schulen bzw. der Deutschkenntnisse der ausländischen Schüler/-innen

Förderung

- Eine Förderung erhalten vorrangig Schulpartnerschaften mit Schulen im Ausland, die Deutsch als Fremdsprache (DaF) unterrichten.
- Eine Förderung ist für deutsche und ausländische Gruppen möglich. Gefördert wird der Aufenthalt von 7 bis 21 Tagen mit Unterbringung in Gastfamilien. Der Austausch ist ganzjährig während der Schulzeit möglich.
- Die Schüler/-innen sowie die Begleitpersonen erhalten Zuschüsse zu den Fahrtkosten.
- Für die ausländischen Gruppen wird eine Versicherungspauschale gezahlt.
- Es werden Programm- oder Projektkostenzuschüsse gewährt und Vorbereitende Besuche bezuschusst.

Weitere Informationen
www.kmk-pad.org/programme/schulpartnerschaften-der-pasch-initiative.html

Ansprechpartner für China bzw. Asien (ohne Indien), Südostasien und Palästinensische Gebiete
Johannes Gehrke
Tel. +49 228 501-261
johannes.gehrke@kmk.org

Ansprechpartnerin für Indien, Zentralasien, Kaukasus, Osteuropa
Julia Lehmler
Tel. +49 228 501-237
(Mo bis Do, 9 bis 14 Uhr)
julia.lehmler@kmk.org

Ansprechpartnerin für Afrika, die Golfregion, Süd- und Mittelamerika, Südosteuropa, die Türkei, Kanada und Ozeanien
Anja van Kerkom
Tel. +49 228 501-217
anja.vankerkom@kmk.org

Gute Gründe für den Austausch

www.pasch-net.de

- Die ausländischen Schülerinnen und Schüler können bei ihrem Besuch ein aktuelles Bild von Deutschland gewinnen.
- Sie haben die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen Deutsch zu sprechen und so die Sprache anzuwenden.
- Ein erster Aufenthalt in Deutschland kann anregen, für längere Zeit an eine deutsche Schule zu gehen oder zum Studium nach Deutschland zu kommen.
- Die deutschen Schülerinnen und Schüler können bei ihrem Besuch an der Partnerschule bei jüngeren Schülerinnen und Schülern für Deutsch werben.
- Die deutsche Schule kann dabei unterstützen, den Deutschunterricht an der Partnerschule aktuell und motivierend zu gestalten.
- Über Schulpartnerschaften können Freunde für Deutschland gewonnen werden – und für das Leben!

Schulpartnerschaften mit Ost-, Mittelost- und Südosteuropa sowie den Baltischen Staaten

Zielgruppe

Schulen in Deutschland mit Interesse an einer Partnerschaft mit Schulen aus der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, Ungarn, Slowenien, Rumänien, Bulgarien, Estland, Lettland und Litauen.

Programmziele

- Aufbau und Förderung langfristiger Schulpartnerschaften
- Förderung des Deutschunterrichts an ausländischen Schulen
- Begegnungen von Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel, Deutschland und das Partnerland besser kennen und verstehen zu lernen
- Verbesserung der Deutschkenntnisse der Schüler/-innen

Förderung

- Die Förderung ist ausschließlich für die ausländischen Gäste möglich.
- Gefördert werden vorrangig Schulen im Ausland, die Deutsch als Fremdsprache (DaF) unterrichten oder in denen die Einrichtung von Deutschunterricht geplant ist. Die ausländischen Teilnehmer/-innen einer Begegnung sollten über Deutschkenntnisse verfügen.
- Die Zuschüsse werden für einen Aufenthalt von 7 bis 21 Tagen an der deutschen Partnerschule mit Unterbringung in Gastfamilien gewährt. Der Austausch ist ganzjährig während der Schulzeit möglich.
- Die Schüler/-innen sowie die Begleitpersonen erhalten Zuschüsse zu den Fahrtkosten.
- Es wird eine Versicherungspauschale gezahlt.
- Es werden Programm- oder Projektkostenzuschüsse gewährt und Vorbereitende Besuche bezuschusst.

Weitere Informationen
www.kmk-pad.org/programme/schulpartnerschaften-mit-ost-mittelost-und-suedosteuropa-sowie-baltischen-staaten.html

Ansprechpartner
Anja Höhn
Tel. +49 228 501-370
anja.hoehn@kmk.org

Weitere Programme für Schulpartnerschaften

GAPP German American Partnership Program

墨卡托德中伙伴学校交流项目
Mercator Schulpartnerschaftsfonds
Deutschland – China

Der PAD führt weitere Programme mit einzelnen Staaten durch. Dazu zählen das **German American Partnership Programm (GAPP)**, das Programm für **Schulpartnerschaften mit Israel**, der **Mercator Schulpartnerschaftsfonds Deutschland – China** gemeinsam mit der Stiftung Mercator sowie das Programm **Junior-Ingenieur-Akademie – Schulpartnerschaften mit Staaten in Osteuropa** in Kooperation mit der Deutsche Telekom Stiftung.

Die Ziele aller Programme sind

- der Aufbau und die Förderung langfristiger Schulpartnerschaften
- die Förderung des Deutschunterrichts an ausländischen Schulen
- die Stärkung des Interesses der Schüler/-innen an der Sprache und Kultur der Partner

Erasmus+ Schulbildung

Erasmus+ ist das Programm für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union. Es ist mit einem Budget in Höhe von rund 14,8 Mrd. Euro ausgestattet und läuft von 2014 bis 2020. Ziel ist es, die Kompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern und die Modernisierung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung und der Kinder- und Jugendhilfe voranzubringen. Diese Ziele werden mit Hilfe von drei Leitaktionen verfolgt:

- *Leitaktion 1:* Lernmobilität von Einzelpersonen
- *Leitaktion 2:* Zusammenarbeit zur Förderung von Innovation und zum Austausch von bewährten Verfahren und
- *Leitaktion 3:* Unterstützung politischer Reformen

Für den Bereich der Schulbildung stehen dabei Themen wie die Senkung der Quote der Schulabbrecher, die Stärkung der Lesekompetenz und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Schlüsselkompetenzen und die frühe Bildung im Vordergrund. Anträge stellen können öffentliche und private Einrichtungen, aber auch Unternehmen.

Für die Umsetzung von Erasmus+ verantwortlich sind die Nationalen Agenturen in den am Programm teilnehmenden Staaten. In Deutschland ist der PAD die Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich.

Leitaktion 1

Mobilitätsprojeke für Schulen und vorschulische Einrichtungen haben eine Dauer von 12 bis 24 Monaten. Im Bereich der Lehrerfortbildung ist eine strategische Orientierung gefragt. Die Einrichtungen müssen vorab darlegen, welcher Bedarf besteht und wie dieser durch europäische Fortbildungen gedeckt werden kann. Gefördert werden Fortbildungskurse, Hospitationen und eigenes Unterrichten im europäischen Ausland.

Leitaktion 2

Erasmus+ fördert unter Leitaktion 2 Strategische Partnerschaften im Schulbereich: Solche, an denen ausschließlich Schulen oder vorschulische Einrichtungen beteiligt sind (Strategische Schulpartnerschaften) sowie solche, an denen nicht nur Schulen, sondern weitere Partnereinrichtungen mit thematischem Bezug zum Schulbereich beteiligt sind. Für die verschiedenen Arten von Partnerschaften gelten unterschiedliche Regeln und Förderbedingungen.

Leitaktion 3

Darunter fallen Maßnahmen zur Unterstützung von Reformagenden, politischen Dialogen und Wissenstransfer in den Bereichen Bildung, Ausbildung und Jugend. Die meisten Maßnahmen dieser Leitaktion werden zentral von der »Education, Audiovisual and Culture Executive Agency« (Brüssel) durchgeführt.

eTwinning

Die Plattform eTwinning ist Teil des EU-Programms Erasmus+ und ermöglicht es Lehrkräften, Kontakte zu Partnerschulen in ganz Europa zu knüpfen und internetgestützte Unterrichtsprojekte zu verwirklichen. Die Teilnahme ist kostenlos. Lehrkräfte aller Fächer, Schulformen und Jahrgangsstufen können sich auf eTwinning.net registrieren und erhalten einen persönlichen Zugang. eTwinning bietet eine geschützte Lernumgebung mit Werkzeugen für die Umsetzung von Medienprojekten. Durch die Zusammenarbeit mit Partnerklassen in Europa können Schülerinnen und Schüler über eTwinning Fremdsprachen authentisch lernen sowie ihre Medienkompetenz verbessern.

Weitere Informationen
www.kmk-pad.org
www.etwinning.net

Foto: Marcus Gloger/PAD

Serviceangebote des Pädagogischen Austauschdienstes

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz besteht seit 1952. Er ist als einzige staatliche Einrichtung im Auftrag der Länder für den internationalen Austausch im Schulbereich tätig. Aus Mitteln des Auswärtigen Amtes führt er im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik Schulpartnerschafts- und Einladungsprogramme für Lehrkräfte und Schüler/-innen durch. Als langjähriger Partner des Auswärtigen Amtes beteiligt sich der PAD an der Initiative »Schulen: Partner der Zukunft« (PASCH) und am Freiwilligendienst kulturweit. Als Nationale Agentur für EU-Bildungsprogramme ist der PAD in Deutschland für Erasmus+ Schulbildung (2014 bis 2020) zuständig. Das Programm fördert die Mobilität von Schulpersonal und Strategische Partnerschaften im Schulbereich. Als Nationale Koordinierungsstelle koordiniert der PAD das europäische Schulnetzwerk eTwinning.

Der PAD unterstützt Austauschprojekte und Partnerschaften deutscher und ausländischer Schulen und Bildungseinrichtungen und fördert die Mobilität von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Bildungsfachleuten. Seine Arbeit dient der Völkerverständigung durch internationalen Dialog und internationale Begegnung. Die Programme des PAD fördern das Fremdsprachenlernen und »Deutsch als Fremdsprache« im Ausland. Der Austausch ermöglicht es den Deutschlehrkräften und ihren Schülerinnen und Schülern, mit Muttersprachlern in Deutschland zu kommunizieren, das neu erworbene Wissen auszuprobieren sowie Land und Leute in authentischen Situationen kennenzulernen.

Der PAD informiert, vermittelt und betreut Programmteilnehmer/-innen, evaluiert Projektergebnisse und verwaltet Fördermittel.

Viele Wege führen zum Ziel, sich über die Arbeit des PAD und einzelne Programme zu informieren.

»Austausch bildet«
Unser Magazin »Austausch bildet« erscheint halbjährlich und berichtet über den europäischen und internationalen Austausch im Schulbereich. Schwerpunkte vertiefen einzelne Programme oder Themen. Der Bezug von Einzelexemplaren ist kostenlos. Ein Abonnement erfolgt durch Selbsteintrag *www.kmk-pad.org/service/webshop/abonnement-austausch-bildet.html.*

Elektronischer Newsletter
Mit dem elektronischen Newsletter, der monatlich erscheint, werden Sie laufend informiert. Ein kostenfreies Abonnement kann über unsere Website bequem und schnell durch Selbsteintrag eingerichtet werden *www.kmk-pad.org/service/newsletter.html.*

Beispiele aus der Praxis
Sie wollen einen anschaulichen und lebendigen Einblick in unsere Programme? Auf unserer Website stellen wir Beispiele aus der Praxis vor – in der Serie »Projekt des Monats« und durch eine Reihe von Veröffentlichungen *www.kmk-pad.org/praxis/pdm.html.*

Informationen zu allen Programmen und Serviceangeboten des PAD finden Sie auf unserer Website:

www.kmk-pad.org

Gefördert durch

Auswärtiges Amt

Schulen: Partner der Zukunft

Titelbild: Shutterstock.com/michaeljung Gestaltung: dithodesign.de

KONTAKT
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)
des Sekretariats der Kultusministerkonferenz – Nationale Agentur für
EU-Programme im Schulbereich

Graurheindorfer Straße 157 · 53117 Bonn
TEL. +49 228 501-0 · **FAX** +49 228 501-333
E-MAIL pad@kmk.org

Stand: August 2017

kmk-pad.org